

Pakistan: Freiheit für Rawal Asad!

Liga für die Fünfte Internationale, 21. Februar 2019, Infomail 1043, 21. Februar 2019

Rawal Asad, ein pakistanischer Studentenfürher von des Government Emerson Collage in Multan und

Aktivist der „Progressive Youth Alliance“ (Fortschrittliches Jugendbündnis, PYA) wurde am 12. Februar unter dem falschen Vorwurf des Aufruhrs verhaftet. Die RichterInnen verweigerten ihm sogar eine angemessene Verteidigung durch seine AnwälInnen und lehnten es ab, ihn am 15. Februar gegen Kaution freizulassen.

Er wurde wegen Teilnahme an einem friedlichen Protest am 5. Februar verhaftet, zu dem von der Bewegung zum Schutz der PaschtunInnen (PTM) gegen die Ermordung von Arman Luni aufgerufen wurde, der von der Polizei zu Tode geprügelt worden war. Schon die Teilnahme an dieser Kundgebung und die Solidarität mit den Unterdrückten scheint für die Polizei und den/die RichterIn einen „Aufruhr“ darzustellen. In Wirklichkeit wurde Rawal Asad vor Gericht gestellt, weil er seine demokratischen Rechte ausgeübt und die anderer Menschen verteidigt hat! Wir verurteilen diesen empörenden Akt aufs Schärfste und solidarisieren uns vorbehaltlos mit Rawal Asad, der PYA und all denen, die sich in Solidarität mit ihnen gezeigt haben.

Andere AktivistInnen, die ebenfalls bei den gleichen Protesten gegen die Ermordung von Arman Luni verhaftet wurden, darunter mehrere StudentInnen und PTM-AnführerInnen aus Islamabad und Ammar Ali Jan, Professor am FC-College in Lahore, wurden gegen Kaution freigelassen und warten derzeit auf den Prozess.

All dies zeigt deutlich, dass die Regierung alle Aktionen in Solidarität mit den Unterdrückten verhindern will und bereit ist, das Grundrecht auf Organisation und Protest anzugreifen. Wir verurteilen diese undemokratischen und rechtswidrigen Verhaftungen und die Weigerung, die unschuldigen StudentenfürherInnen auf Kaution freizulassen. Wir unterstützen die Kampagne der PYA für die Freilassung von Rawal Asad und ihre Forderung, das Verfahren gegen ihn und andere AktivistInnen der Linken, der demokratischen Bewegungen, der paschtunischen StudentInnen und anderer Minderheiten einzustellen.

Wir rufen die Linke und alle Arbeiterorganisationen auf, die Aktionen zur Freilassung von Rawal Asad zu unterstützen!

Unterzeichnet die Petition auf change.org!